



Beim Strompreis sparen!



PLZ:

» Hier klicken!

\* mehr Infos

- Startseite
- In- & Ausland**
- Politik
- Wirtschaft
- Finanzen
- Sport
- Panorama
- Kultur & Medien
- Multimedia
- Wissen & Bildung
- Auto
- Reise
- Wetter
- Fotostrecken
- Video-Nachrichten

**Frankfurt & Hessen**

- Nachrichten
- Hessen
- Frankfurt
- Stadt Offenbach
- Kreis Offenbach
- Darmstadt
- Kreis Groß-Gerau
- Wiesbaden
- Main-Taunus
- Bad Homburg
- Wetterau
- Hanau
- Regionalkarte

- Meinung
- Regionalsport
- Freizeittipps

Bad Homburg

◀ zurück

## Frauenarzt strebt ins Rathaus

**Bad Homburg CDU-Vorstand hält Fraktionschef Alfred Etzrodt für den besseren OB**

VON KLAUS NISSEN

Mit 64 Jahren ist noch lange nicht Schluss: Am 26. April will sich Alfred Etzrodt von den Bad Homburgern für sechs Jahre zum Oberbürgermeister wählen lassen. Als Chefarzt der Hochtaunus-Frauenklinik ist er noch ein Jahr von seiner Pensionierung entfernt. Falls er am 18. September 2009 die Nachfolge von Ursula Jungherr antritt, kann er bis kurz vor seinem 70. Geburtstag die Stadtverwaltung leiten.

Der zwölfköpfige Stadtverbands-Vorstand der CDU stimmte am Freitag kurz nach Mitternacht "mit deutlicher Mehrheit" (so Parteichef Torsten Bartsch) für Etzrodt. Der als umgänglich geltende Gynäkologe hat seit 1987 an den Hochtaunuskliniken bei mehr als 20 000 Geburten mitgewirkt. "Sein Name wird mit freudigen Ereignissen verbunden", meint die Grünen-Fraktionschefin Daniela Kraft. 2006 kandidierte Etzrodt fürs Stadtparlament und wurde von der Bevölkerung sofort auf den zweiten Listenplatz der CDU kumuliert. Im letzten Sommer übernahm er den Fraktionsvorsitz. Seitdem sei der Umgangston unter den Fraktionen besser geworden, so Kraft. Mit der OB-Kandidatur konkurriert Etzrodt gegen seine Parteifreundin Ursula Jungherr, die am Donnerstag parteiintern ebenfalls ihre Kandidatur verkündete. Als Motiv dafür nennt Etzrodt vier Tugenden, die in der Stadtverwaltung nötig seien: Teamarbeit, Transparenz, Kommunikation und Entscheidungsfreude. "Da kann man Dinge verbessern", so Etzrodt. Unter Jungherr sei die Kommunikation mit den Bürgern zu kurz gekommen. Große Projekte müssten endlich in Gang kommen. Etwa der Neubau der Pestalozzischule auf dem Platzenberg. Für junge Familien müsse die Stadt schnell bezahlbaren Wohnraum schaffen.

Auch Jungherr plädiert für die Ansiedlung junger Menschen. In der Stadt - aber nicht im hauptamtlichen Magistrat. Falls die seit 2003 amtierende Oberbürgermeisterin im Jahr 2015 ihre zweite Amtszeit beendet, wird sie 68 Jahre alt sein. Ob es so kommt, entscheiden am 11. Dezember im Kirdorfer Bürgerhaus die 460 Bad Homburger CDU-Mitglieder. Deren Durchschnittsalter liegt bei 59,7 Jahre. "Ich werde nicht außerhalb der CDU kandidieren", betonte

Strom günstig!



PLZ:

» Hier klicken!

\* mehr Infos

- Veranstaltungen
- Kinoprogramm
- Polizeimeldungen
- Dossiers
- Lokale Services
- Campus
- Stadtmenschen.de
- Anzeigenmarkt**
- Kfz-Markt
- Stellenmarkt
- Immobilien
- Baugebiete
- Weitere Märkte
- Informationen
- Anzeigenservice
- Anzeigenaufgabe

Jungherr gestern.

"Jetzt ist der Generationswechsel perfekt", spottet der SPD-Fraktionschef Waldemar Schütze (63) über die CDU-Kandidaten: "Kein Hinweis auf Erneuerung. Die hat die Stadt aber bitter nötig." Erst nach der Landtagswahl am 18. Januar will die SPD einen Kandidaten oder eine Kandidatin präsentieren. Die Grünen entscheiden im Januar, ob sie einen Kandidaten benennen. Auch die FDP hält sich bedeckt. Nach FR-Informationen erwägt die 37-jährige Parteivorsitzende Sibylle Raquet eine OB-Kandidatur. Bis zum 19. Februar kann sich jeder Interessierte beim Wahlamt als Anwärter auf die mit mehr als 100 000 Euro jährlich dotierte OB-Planstelle melden.

Drucken Versenden Leserbrief Bookmark Verlinken

[ document info ]  
 Copyright © FR-online.de 2009  
 Dokument erstellt am 21.11.2008 um 18:08:02 Uhr  
 Erscheinungsdatum 22.11.2008

- Marktplatz**
- Online-Spiele
- FR Shop
- FR Leserreisen
- FR Tickets
- FR Tel
- FR Weinbar
- FR Buch
- ANZEIGE**
- Sehenswürdigkeiten
- Fragen & Antworten

**Suche**

---

**FR-online.de interaktiv**

- ▶ E-Paper
- ▶ Newsletter
- ▶ FR Blogs
- ▶ RSS-Feeds
- ▶ FR Shop
- ▶ FR Fotos
- ▶ FR Infotarif
- ▶ FR Mobil
- ▶ Wahlbörse
- ▶ FR-Wetter

ANZEIGE

- Verlagsservice**
- Suche/Archiv
- Abo-Service
- FR-Mobil
- FR-Newsreader
- FR-Bildschirmschoner
- FR Altenhilfe
- Schlappekicker
- Projekt FRISCH
- Unsere Umwelt
- Mediadaten
- Über die FR

**Anzeigenmarkt**

	Stellenangebote	<b>2385</b>
	Stellengesuche	<b>16</b>
	Kfz-Markt	<b>69</b>
	Immobilien	<b>ca. 950000</b>
	weitere Märkte	<b>162</b>

**Web-ID:**

---

**Fotostrecken Taunus**



[Kontakt](#)

[Meistkommentierte](#)

[Artikel](#)

[Volontariat](#)

[Praktikum](#)

[Impressum FR](#)



### Jahresrückblick - 2008 im Hochtaunus



### Eisspaß im Burghof

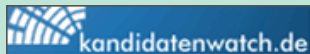
### Wahl im Hochtaunus



Die heiße Phase des Landtagswahlkampfes hat begonnen. Alles zu den Kandidaten im Hochtaunus in einem

► "FR Spezial"

### Hessenwahl 2009



Befragen Sie die Kandidaten Ihres Wahlkreises!

Letzte Antwort:

### Regionale Nachrichten



Aktuelle Nachrichten aus Ihrer

Umgebung finden Sie am schnellsten über unsere [Regionalkarte](#).

#### Polizeimeldungen



#### Verkehrsmeldungen



Aktuelle Staumeldungen, Baustellen und Verkehrskameras im Rhein-Main-Gebiet.

[Zu den Staumeldungen](#)

#### Hessisch für Anfänger



"Owaacht" sagt einer und meint damit "Uffbasse"! Eine kleine Einführung in

[Hessisch für Anfänger](#)

#### Hessenwetter

[Mehr Wetterinfos](#)

[▲ Seitenanfang](#)